

Ferienfahrt (Winterferien)

vom 10. Febr. bis 14. Febr. 92

nach Goslar



Jugendherberge

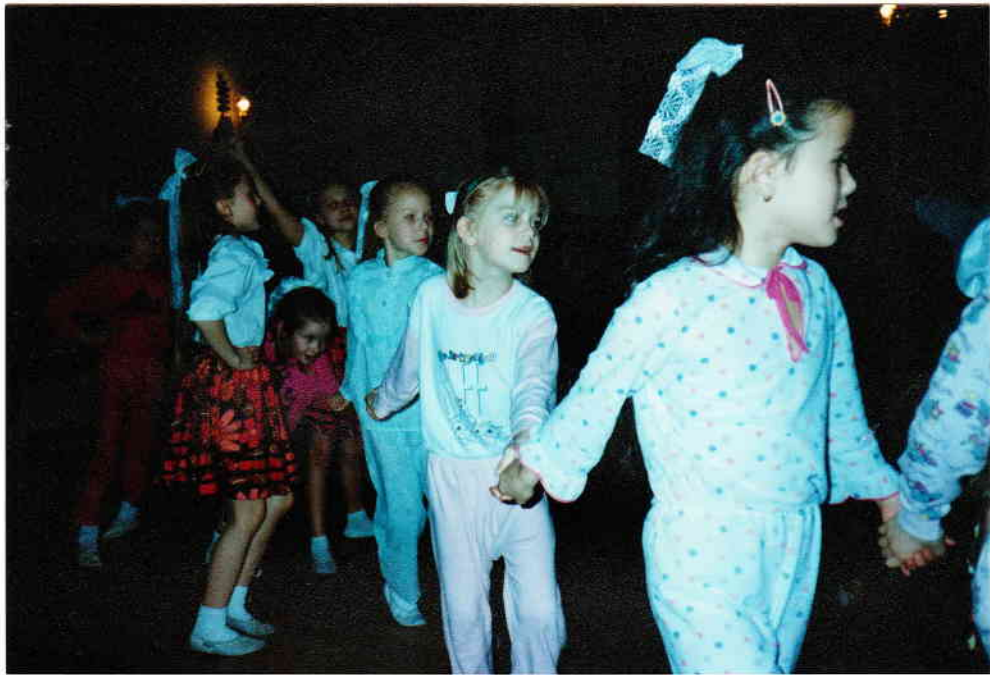


Stadt-  
bummel



Blick  
vom  
Fenster

Wir erfreuten die Herbergsgäste mit  
einigen Tänzen



Die Tänzer der Mittelgruppe mit  
„Kleine Mädchen müssen schlafen gehn“



der  
Tücher-  
tanz



die Tänzer  
der älteren  
Gruppe  
tanzen den  
"Masianer"  
"



ein  
lustiger  
Tanz



"Dann  
schmeckt  
die Maß  
doppelt  
so gut"

der  
Bauern-  
tanz





„He,  
Mama“...



die  
Zuschauer  
tanzten  
die  
„Klatsch-  
polka“  
mit

Gründungsversammlung  
zum Verein „Falkenberger Tanzmäuse“  
10. März 1992

Unter Anwesenheit der Tänzer, deren Eltern und lieber Gäste wurden die Chronik der Gruppe vorgestellt, die Satzung diskutiert und der Vorstand gewählt. Der Verein umfaßt z. Zeit der Gründung 71 aktive Mitglieder.





## Die "Falkenberger Tanzmäuse"

Nun tanzen die "Mäuse" im Verein

Die Zeit, sie schreitet schnell einher,  
es ist fast wie ein Traum.  
Im September werden wir 20 schon,  
wir glaubens alle kaum.

Die Zeit, sie schreitet schnell voran,  
wir gründen 'nen Verein.  
Da gibt es Spaß bei Tanz und Spiel  
und hübsche Mägdelein.

Die Zeit, sie schreitet schnell dahin,  
sie fordert von uns Tribut.  
Wir suchen nun nach einem Sponsor.  
Wer hat dafür den Mut?



Am 10. März 1992 fand in der Parkgaststätte die Gründungsversammlung zum Verein "Falkenberger Tanzmäuse" statt. Unter Anwesenheit der Tänzer, deren Eltern und lieber Gäste wurden die Chronik der Gruppe vorgestellt, die Satzung diskutiert und der Vorstand gewählt.

Im Vereinsvorstand werden

Frau Hannelore Lenhart als 1. Vorsitzende,  
Frau Brigitte Krüger als 2. Vorsitzende,  
Frau Elfriede Koppenhöfer als Kassenverwalter,  
Frau Gabriela Fischer als Schriftführer,  
Frau Erika Weger als künstlerischer Leiter und  
Sandra Hofmann und Adriana Brabant als Schülersprecher tätig  
sein.

# Unser Auftritt 1. Mai in Senftenberg









# Maifest in Warburg

vom 8.5. bis 10.5.92



**E**in Maifest, das »mit allen Wassern gewaschen« war, präsentierte die Warburger Werbegemeinschaft in diesem Jahr. Doch das Wetter hatte schließlich ein Einsehen: Nach ungemütlichem Regen und kalten Temperaturen an den ersten beiden Eröffnungstagen blieb es pünktlich zur Modenschau am Samstag nachmittag trocken. Wieder verfolgten Hunderte von interessierten Zuschauern die Präsentation, die diesmal unterm Plastikdach stattfand – zur Sicherheit. Mit einem extra für ihren Auftritt in der Stadt an der Diemel einstudierten »Warburger Maienreigen« begeisterten zuvor die »Falkenberger Tanzmäuse«. Mehr über das Maifest der Werbegemeinschaft lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe. Fotos: Cl. Schlottmann

Ein erlebnisreiches Wochenende verbrachten wir in unserer Partnerstadt Warburg.  
Trotz Regenwetter wurde uns bei der Ankunft ein herzlicher Empfang bereitet. Alle „Gasteltern“  
hatten sich große Mühe gegeben, uns den Aufenthalt bei ihnen so angenehm wie nur möglich zu gestalten.  
Für diese liebevolle Bewirtung sei auch hier in unserer Chronik, ein großes Danke schön allen „Gasteltern“ gesagt.  
Ein besonderer Dank gilt auch den Organisatoren und den Stadtvätern von Warburg, die uns dieses schöne Wochenende ermöglichten.





Liederfolge:

"Steiger".  
"Das ist die Berliner Luft".







„die Füsselpolka“





Wo die Ostseewellen ...



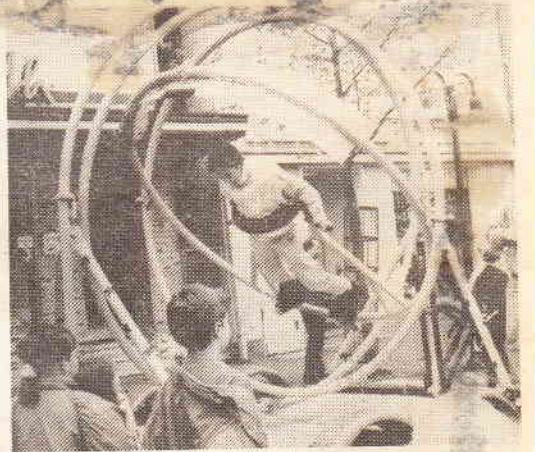


## »Tanzmäuse« im Maierenreigen

Warburg (cis). Zu den neuen musikalischen Gärten des Maifestes zählten die »Falkenberger Tanzmäuse« unter Leitung von Erika Weger. Die jungen Damen im Alter von 9 bis 16 Jahren überraschten die Bürger und Gäste der Partnerstadt unter anderem mit einem eigens einstudierten »Warburger Maierenreigen«. Und sie kamen nicht nur bei ihren Auftritten auf dem Neustadt-Marktplatz gut an, sondern wußten auch die Unterstufenklassen des Hüferti-Gymnasiums mit einem einstündigen Auftritt zu begeistern.

Die Gruppe kann in diesem Jahr übrigens einen »runden« Geburtstag feiern: Im September besteht sie 20 Jahre. Leiterin Erika Weger: »Inzwischen hab' ich schon die Töchter derjenigen mit dabei, die am Anfang als erste mitgemacht haben. Die heißen bei mir dann immer automatisch wie die Mutter...« So rund 250 tänzbegeisterte Mädchen hat die Falkenbergerin in den zwei Jahrzehnten geschult, kann zur Zeit auf eine aktive Tanzgruppe von 90 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 3 und 19 Jahren zurückgreifen. Die Leiterin: »Und als dann nur 27 mit nach Warburg durften, hat es schon ein paar Tränen gegeben. Hier wäre eben jede gern mit dabei gewesen.«

Nachwuchssorgen kennt die aktive »Tanzmäuse«-Leiterin übrigens nicht: »Die Mädchen sprechen mich bei Veranstaltungen vielfach selbst an. Und wenn ich eine junge Dame sehe, bei der ich meine, sie könnte zu uns passen, dann gehe ich eben auf die zu.« Bedingung für die Aufnahme sind übrigens – neben dem Talent und dem Spaß am Tanzen – lange Haare und kein »Pony«. Für den mittlerweile umfangreichen Kostümfundus, der das 30 Tänze umfassende Repertoire optisch ergänzt, ist Elfriede Koppenhöfer verantwortlich. Sie näht seit 15 Jahre alle Kostüme für die Mädchen selbst.



Originell und praktisch: Maifest-Bummel in der eigenen Rikscha.



der  
"Galopp"  
schnell  
und  
temperament-  
voll

der  
"Klasiomer"



ein  
gefühl-  
voller  
Tanz

Antritts bei den Unterstufenklassen des  
Thüffers - Gymnasiums



der „Warburger Mairenreigen“



Die  
Klatschpolka  
sorgte  
für  
Stimmung

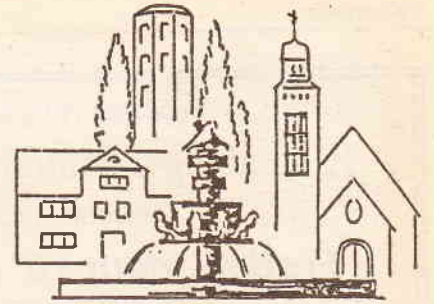


auch der Direktor  
ließ es sich  
nicht nehmen,  
mitanzuhängen.  
Auch der Sport-  
lehrer war mit  
von der Partie.

für die  
Warburger Schüler  
war unser  
Antritt eine  
gelingene Unter-  
brechung des  
Unterrichtes



# Falkenberger



# Mitteilungsblatt

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Falkenberg/Elster

Jahrgang 2

Freitag, den 12. Juni 1992

Nummer 6

## Unser 24. Park- und Heimatfest

### 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr schon wieder Geschichte

*Herzlichen Dank all denen, die mitgeholfen haben, dieses Fest auszugestalten*

Ein besonderes Dankeschön gilt dem unermüdlichen Einsatz der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, an der Spitze ihr Wehrführer Wilhelm Felkl, den Partner- und Gästewehren sowie dem Kameraden Günter Barth, welcher wie sooft, auch zum Heimatfest vieles im Bild festhielt.

Die Krönung - der historische Festumzug - ein einmaliges Erlebnis. Auch die traditionelle Feuerwehrausstellung bleibt unvergessen.

Unsere Vereine stellten sich dar. Erste Schritte unternahm der neugegründete Heimatverein "Elstertal" e. V. am Vorabend des Festes durch heimatkundliche Plaudereien mit Lichtbildern und lustigen Begebenheiten.

Kaum ein freier Platz im Zuschauerbereich der Freilichtbühne bewies wieder einmal die bewährten künstlerischen Qualitäten des Falkenberger Jugendblasorchesters und der Falkenberger Tanzmäuse.

Neu - aber kein Verein - stellte sich junger Nachwuchs sehr erfolgreich in der Mini-Play-Back-Show vor; gesponsort von den Unternehmungen "City-Moden" Richter, Videothek "Hollywood" Janke und Elektroingenieur Franczak.

Ein herzliches Dankeschön auch den Mitarbeitern des städtischen Hortes für das gelungene Programm und allen Helfern in der Mal- und Bastelstraße.

Immer wieder ein Erlebnis sind die "Original Falkenberger Blasmusikanten".

Als eine abwechslungsreiche Ergänzung präsentierte sich die "Warburger-Bier-Big-Band".

Stets dabei, wenn es um Unterstützung und Hilfe geht, sind die Handwerker und Gewerbetreibenden. Herzlichen Dank den 103 Sponsoren, den Spendern für Kuchen und Wurst, an die Kameraden sowie den Teilnehmern an der bestens gelungenen Gewerbeschau.

Ohne Bierzelt kein Fest, auch Weinkeller und Gulaschkanone fanden Zuspruch. Dank dem Unternehmen Wigra für die Bewirtschaftung und Beteiligung an den Musikprogrammen im Bierzelt.

Traditionsgemäß bereicherten Händler und Schausteller das Fest, darunter eine willkommene Neuheit u. a. Bachmanns Musik-Expreß.

Nicht zuletzt rundete der sehr gepflegte Park das heimatfestliche Bild ab.

In Vorbereitung auf das kommende Park- und Heimatfest sprechen wir heute schon alle an. Unter dem Motto "Ein Vierteljahrhundert Tradition" - wie ausgestalten, bitten wir um Zuschriften.

*Peter Wolfframm, Bürgermeister*



die Jüngsten zeigen ihr Können





Ankunft am 14. Juni 92 in Zwickau bei Torgau



Wir  
"wandern  
durch  
das  
Jahr"



der  
Tanz  
der  
"Hol-  
hacker"



die  
"Ambos-  
polka"

ein  
flotter  
Tanz  
der  
"Galopp"



# Hochseefahrt nach Dänemark

Am 28. Juni 92 starteten die Mitglieder der Tanzgruppe mit dem Bus zu einer Tagesfahrt nach Warnemünde mit einer 3 1/2 stündigen Fahrt in Richtung Dänemark



Bei herrlichem Wetter starteten  
wir 3<sup>00</sup> Uhr fröhlich Richtung  
Ostsee. edle waren auf die  
geplante Hochseefahrt ge-  
spannt.



**Bus+Schiff-  
Kombikarte**

Gültig am: 18.06.90  
für 1 Person

**Hochseefahrt**  
nach DÄNEMARK  
mit MS „POSEIDON“  
„NORDSEE“/„FEHMARN“!

Fahrpreis:  
DM 19,-

**5758** \*

Bitte diesen Fahrkartenabschnitt für die Bus-Rückfahrt aufbewahren und denselben Sitzplatz wie auf der Hinfahrt einnehmen! Es gelten die Beförderungsbedingungen des Busunternehmers und der Reederei.

**FRS FÖRDE REEDEREI  
SEETOURISTIK**

Burgstaaken  
und  
Heiligenhafen



# Aufenthalt am Badestrand in Warnemünde



Bei 30°C im Schatten war das kühle  
Bad eine willkommene Abkühlung, auch  
ohne Badesachen.







Wenn die Falkenberger „Tanzmäuse“ auftreten, dann ist ihnen Publikum gewiß. Wie auch hier beim 1. Wohlfahrtsfest vor wenigen Tagen in Herzberg.  
Foto: D. Müller

## Die Neugier war sehr erwünscht

1. Wohlfahrtsfest fand guten Anklang bei den Besuchern

### Wochenendtip

**Herzberg.** Heute findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr auf dem Herzberger Markt das 1. Wohlfahrtsfest statt. Die einzelnen Verbände und Vereine der Freien Wohlfahrtspflege wollen sich aus diesem Anlaß den interessierten Leuten vorstellen, mit ihnen ins Gespräch kommen und eventuell erste mögliche Hilfe leisten. Die Angebote reichen vom Blutdruckmessen über Blutzuckerwertbestimmung bis hin zu vertrauensvollen Gesprächen. Auch für ein Rahmenprogramm mit stimmungsvoller Musik und flotten Tänzen wurde gesorgt.







Vereine stellen sich vor:

# Die Falkenberger Tanzmäuse



In der Partnerstadt Waburg führten die Falkenberger Tanzmäuse zum Maifest den "Waburger Tanz" vor

**Falkenberg (CH).** In diesem Jahr können die Falkenberger Tanzmäuse mit Stolz auf ein 20jähriges Bestehen zurückblicken. Als eingetragener Verein seit dem 10. März dieses Jahres sind es an die 71 aktiven Mitglieder vom Kindergartenalter bis zum Teenager. So manche "Tanzmaus" ist schon seit mehreren Jahren dabei. Unter der künstlerischen Leitung von Erka Weger trainieren die in drei Altersgruppen eingeteilten Mitglieder jeweils einmal in der Woche im ehemaligen

Jugendtreff. Genäht werden die Kostüme für den entsprechenden Auftritt meist selbst. Dies übernimmt Elfriede Koppenhöfer, die auch für die Musik zuständig ist. Selbstverständlich fließen dabei auch Ideen der Tänzerinnen mit ein. Getanzt wird nicht nur Polka, Reigen, Holzhackertanz und Maisaner, um nur einige von den 30 Tänzen zu nennen, die auf dem Repertoire stehen, sondern auch Märchen. Zur Zeit ist die Darstellung des Märchens "Die Schneekönigin" in Ar-

beit. Alles in allem sind die Darbietungen nicht nur bei öffentlichen Veranstaltungen beliebt. Sie tanzten und tanzten, zwar nicht auf jeder Jubiläen und Geburtstagen. Es herrscht natürlich auch ein reges Vereinsleben. Ende März vergangenen Jahres führten die Tanzmäuse mit dem Falkenberger Jugendblasorchester, welches diese Reise organisierte, zum internationalen Jugendfestival nach Calella (Spanien). Neben der Erholung wurde

auch aktiv am Festival teilgenommen.

In den Ferien werden Trainingslager durchgeführt und bald steht auch eine Weihnachtsfeier auf dem Programm. In der nächsten Zeit stehen noch einige Auftritte bevor. So zum Beispiel zwei Weihnachtsfeiern für Rentner aus Rehfeld und Falkenberg.

Sorge um Vereinsmitglieder muß der Verein wohl sicher nicht haben. Wer steht nicht schon mal gem im "Rampenlicht"?

# Die neuen Orion und Escort mit tollem Programm vorgestellt



24. Oktober 92



AUTOHAUS *Leibnitz* GmbH

- Fordhändler -

7930 Herzberg · Lugstraße 2 · ☎ 0 95 89/60 60 · Fax 0 95 89/61 60

J4325



Die Kindertanzgruppe "Tanzmäuse" erhielten wie schon oft rasenden Beifall. Fast zwei Stunden zeigten die großen wie auch die kleinsten "Mäuschen" ihr Können.





Die großen und kleinen Tanzmäuse aus Falkenberg/E. bekamen rasenden Beifall für ihr hervorragendes Programm. Fotos:Müller







fährt der alte  
ford ford,  
fährt er nur  
im Ford  
ford . . . . .





auch  
unsere  
Jüngsten  
zeigen  
ihre  
Können





Herzlichen  
Glückwunsch  
zum 25jährigen  
Jubiläum  
als Wehrführer  
in Falkenberg

**Oberbrandinspektor  
Wilhelm Felkl**

Seit 1955 ist Wilhelm Felkl als Mitglied der FFW zunächst 5 Jahre aktiv in Beyern und seit 1960 in Falkenberg tätig. Am 16.10.1967 übernahm er die Leitung der FFW Falkenberg.

Weit über die Stadtgrenze hinaus ist die Einsatzkraft der Falkenberger Wehr bekannt. Das konnte nur durch das rührige und aktive Wirken des Wehrführers, Herrn Wilhelm Felkl, erreicht werden.

Für eine weitere gute Zusammenarbeit wünschen wir ihm alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**P. Wolfframm**







## Aus dem Vereinsleben wird berichtet

Nachdem die Mitglieder des Vereins "Falkenberger Tanzmäuse" e.V. mit ihrem vielfältigen Programm die diesjährigen Feste unse-

rer Stadt bereicherten, wurden die Herbstferien genutzt, um unter Regie von Frau Weger und Frau Koppenhöfer eine neue Programmfolge zu gestalten, denn in der Vorweihnachtszeit haben die "Tanzmäuse" einen vollen Terminkalender.



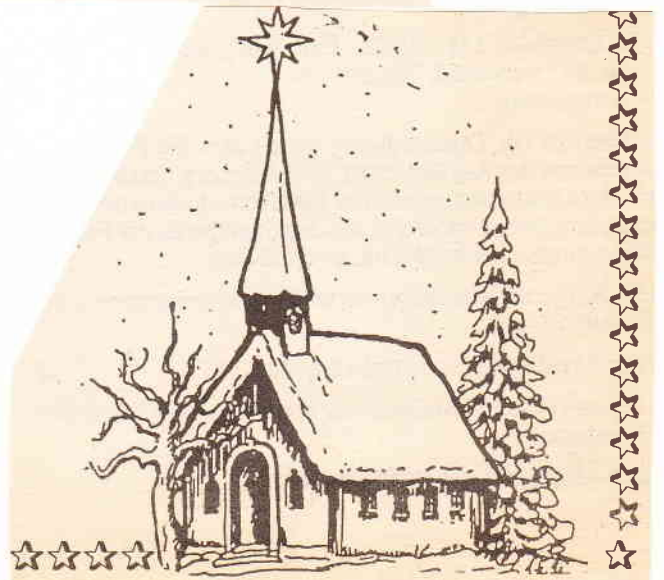
Der Höhepunkt zum Jahresausgleich in unserem Vereinsleben wird die Weihnachtsfeier am 08.12.92 sein, in deren Rahmen auch das 20jährige Bestehen der Tanzgruppe gewürdigt wird.

Weiterhin freuen sich die "Tanzmäuse" auf eine geplante Fahrt am 19.11.1992 in den Friedrichstadtpalast Berlin. Eine "Kinderrevue" steht auf dem Programm.



Wir hoffen, daß diese Veranstaltung ein bleibendes Erlebnis wird und wieder zu vielen neuen Ideen zur eigenen Programmgestaltung anregt.

*Lenhart, Vorstand*



Unser neues Märchen

„die Schneekönigin“









## Märchenspiel " Schneekönigin "

I. Litfaßsäule Musik: Parade-marsch  
anschließend: Klingelzeichen

Musik: Fröhliche Schlittenfahrt

Musik: Solo Schneekönigin u. Hai

(Norwegischer Tanz op. 35 Nr. 2) <sup>240</sup>  
Staatskapelle Berlin

II. Text: Noch viele Tage suchte Gerda ihren Hai, vergebens;  
Am Abend, wenn der Mond durch's Fenster guckte, meinte  
Gerda, er sei genau so baurig wie sie und sie weinte  
und weinte und weinte.

Aber als im Frühjahr die Blumen erwachten und auf  
der Wiese die Käfer krabbelten, beschloß Gerda ihren  
Hai zu suchen.

Nun begann für sie eine beschwerliche aber auch interessante  
Reise um die halbe Welt.

Musik: Frühlingswind

für Blumen und Käfer

Musik: Schneekönigin, Raubermädchen  
Reiter

Text:  
Trennung hat mich dein Leid gemacht  
hab' darüber nachgedacht.

Gerne laß ich dich nicht weg.

Na, heul' nicht! Hrieg nicht gleich'men Schreck.

Du wirst deinen Hai schon finden.

Geh' bis zum großen Weizenfeld zu den beiden Winden,

die zeigen dir wie's weitergeht.

Text: Sabina: Ach, Ronja, liebes Ränberkind,  
wie schön, daß wir nun Freunde sind.

Rau ist die Schale, doch weich ist dein Herz.

- Auch ich geh' nur weiter voller Schmerz.

Hab' Dank für deine gute Tat.

Vielleicht weiß woanders jemand Rat.

Musik: Frühlingswind ( $\frac{1}{2} + \frac{1}{4}$ )

dazwischen Text

Peggy: Ich bin zum Schweigen von der Königin bestimmt  
doch gebe ich dir diesen Tauberring

Sabina: Saug an, lieber Wind, ist's dir bekannt  
ich such meinen Kai schon im ganzen Land.

Tina: den drehst du nach Norden um Mitternacht  
dann siehst du den Weg, den dein Kai hat  
gemacht.

Text: Sabina

Ich wandere nun schon Tag und Nacht  
bisher hat mir der Ring kein Glück gebracht.  
Vor Müdigkeit fallen mir die Augen zu,  
im weichen Moos leg' ich mich zur Ruh.

Wichtel: Wir sind die Wichtel, wir helfen wo es geht,  
wir sind auf Achse, ob früh oder spät.  
Was liegt dort im Grase?  
Wer mag das blos sein?

Das ist die Gerda, jetzt fällt es mir wieder ein  
Wund sind die Füße, kaputt ist das Kleid.  
Sie lief bis nach Spanien, Mensch ist das weird.

Musik: Besen Tanz

Musik: Spanien (Viva España)

- ausschalten! -

Kinder singen: Wenn wir im Sommer mal nach Holland gehn.

Musik: Traubentanz (mittl. Gruppe)

Leiser drehen am Ende!

Musik: Ungarntanz (Johannes Brahms  
Nr. 19 - moll)

Musik: Bauernpolka

Text Sabrina: Weiter muß ich nach Norden gehn  
in der Ferne kann ich schon Rußland sehn.  
Ach, wie lustig die Mädchen sind,  
ob ich in diesem Land Kai wohl find?

Musik: russ. Tanz (kl.) Kirmismusik

Musik: langs. russ. Volksweise (gr.)

Text: Sabrina: Und schon wieder wird es Nacht. -  
Ach lieber Mond, bist du aufgewacht?

Musik mit Text



## Text für Schloss

bei "Tag" leiser drehen und  
wieder laut,

Text Sabrina:

Wo bin ich? (Echo)

Überall seh' ich nur Kälte und Schnee

- doch ich fühle es

Hai ist in der Näh'.

Jetzt fängt es auch noch an zu schneien.

Schneeflöckchen führt mich in das Schloss hinein.

Musik: Schlittschuhläufer

Sabrina: Habt Danke, ihr Kinder der Schneekönigin  
jetzt finde ich den Weg zu Hai schon selber hin.

Comma: Halt! Das ist mein Reich!

Denn Reise findet hier ihr Ende

gehst du weiter, erstarren dir Gesicht u. Hände.

Sabrina: Königin, ich wanderte um die halbe Welt,

oft war es schlecht um mich bestellt.

Doch liebe Freunde, die helfen mir.

Mit einer Bitte steh ich nun vor Dir.

Einmal laß mich meinen Hai nur sehen.

mehr verlang ich nicht, dann werd' ich wieder gehen.

Corinna: Du Narrin, meinst du, er wird dich noch erkennen?

Ich darf nicht einmal deinen Namen nennen,  
sofort wendet er sich ab,  
so, als ob es dich niemals gab.

Ihm gefallen nur Mädchen so kalt wie Eis,  
sie tanzen in Kleidern ganz in Weiß.

Schneekanz (gr.) Musik: Traummelodie

(Ballade pour Adeline)

Text: Schneekönigin: Was hältst du da versteckt in deiner Hand?

Sabrina: Eine Rose aus Großmutter's Garten

Schneekönigin: Berühr damit nicht mein Gewand!

Sonst schmelz ich wie Schnee in der Sonne dahin.

Ach, jetzt weiß ich es. Das hast du im Sinn!

Sabrina: Jetzt ist es mir klar,

die Rose ist für dich die Gefahr!

Musik: (Teil Solomusik)

Gerda: Hab' ich geträumt? Bin ich grade erst erwacht?

Hat es geschneit in dieser Nacht?

Kai: Gerda, Gerda, fang mich geschwind,

kalt weht mich an der Dezemberwind.

Großmutter wird auch schon warten unterm

Weihnachtsbaum.

Gerda: Ach Kai, es war wirklich nur ein Traum.

Musik: Es schneit, es schneit...

# Senioren feierten

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Falkenberger Seniorentreffs fand in der Rehfelder Gaststätte „Zum Hufschlag“ statt. Die Busunternehmen Dreßler und Lehmann fuhren die älteren Mitbürger kostenlos zur Feier und zurück, wofür ihnen ein besonders herzlicher Dank gilt.

Als die Gäste den Festsaal betraten, fanden sie weihnachtlich geschmückte Tische, einen bunten Teller für jeden sowie Kaffee und Stollen vor. Der Auftritt der Falkenberger Tanzmäuse wurde zu einem Höhepunkt des Nachmittags.

Sie führten das Märchenstück „Die Schneekönigin“ vor. Der Vortrag war von großer Eleganz und Anmut der kleinen Tänzerinnen gekennzeichnet und fand die ungeteilte Bewunderung der Zuschauer. Nach diesem Kunstgenuß, der von einer Profi-Aufführung kaum zu unterscheiden war, richtete der Falkenberger Bürgermeister, Herr Wolf-

framm, herzliche Begrüßungsworte an seine Senioren. Zwei Herren aus der Partnerstadt Warburg waren mitgekommen, um sich einen Überblick über die Seniorenarbeit in Falkenberg zu verschaffen.

Unter Leitung von Herrn Laube spielte dann die Anfängergruppe des Blasorchesters weihnachtliche Klänge, und im Wechsel sang der Chor des Gymnasiums bekannte Weihnachtslieder. Zwei Schüler bewiesen mit Solo-Vorträgen auf dem Blasinstrument, was sie bisher gelernt haben. Alle Vortragenden erhielten ihren verdienten Beifall.

In ihren Dankesworten richtete sich Frau Schankat an alle Mitwirkenden und an die Sponsoren dieser Veranstaltung, die aus dem medizinischen Bereich kamen. Diese Weihnachtsfeier war so recht dazu angetan, weihnachtliche Freude in den Herzen „anzuzünden“.

Gisela Seifert

## Ein Dankeschön den fleißigen Helfern und großzügigen Spendern

Die Vorbereitung der diesjährigen Weihnachtsfeier für unsere Senioren war mit einigen Schwierigkeiten verbunden. Das größte Problem war, einen geeigneten Raum zu finden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bürgermeisterin der Gemeinde Rehfeld, Frau Quick, und der Inhaberin der Gaststätte "Zum Hufschlag", Frau Hentschel, für die Bereitstellung des festlich geschmückten Saales und die freundliche Unterstützung. Ein zweites Problem war die Finanzierung des Ganzen, welches durch die großzügige Spendenbereitschaft unserer ortsansässigen Ärzte, Zahnärzte, des Apothekers, Dentaltechnikers und der Physiotherapeutin hervorragend gelöst wurde. Für die ansehnliche Summe, die uns dadurch zur Verfügung stand, gilt allen Spendern ein großes Dankeschön. Damit haben Sie, liebe Mediziner, den älteren Bürgern eine große Freude bereitet.

Für die Busunternehmen Lehmann und Dreßler war es eine Selbstverständlichkeit, ihre Fahrgäste an diesem Tag kostenlos zu transportieren.

Auch unsere Tanzmäuse und das Blasorchester mit dem Chor des Gymnasiums gestalteten für die Senioren das Programm zum Nulltarif.

Nochmals vielen Dank für alles!

**Falkenberger Mitteilungsblatt**



20 jähriges Bestehen

der Tanzgruppe



Der Höhepunkt in diesem Jahr in un-  
serem Vereinsleben war die Feier zum  
20 jährigem Bestehen der Tanzgruppe  
und unsere Weihnachtsfeier für alle  
78 Mitglieder. Gratulanten waren Frau  
Werner von der Stadtverwaltung, die Schul-  
leiterin der Grundschule 2, Frau Schreiber sowie





Herr Weges im Namen der Postgewerkschaft.  
Auch Schmhhaus Voigt zählte zu den Gastgebern.



Unser Märchen „Schneekönigin“



Der Frühlings-  
wind

Peggy und  
Tina

Aanzun den  
Süd- u. Nord-  
wind

Gerda  
hat  
Kai  
wieder-  
gefunden



„Ende gut“ -  
„alles gut!“

Kun hoffen  
alle, daß der  
Weihnachts-  
mann bald  
kommt.

Der Weihnachtsmann ist da, und er hat eine



Rute  
mit?

Ka,  
Sandra?



Aber nein,  
alle sind  
fröhlich,  
sagen Gedichte  
auf oder  
singen ein  
Weihnachtslied





Trohe  
Weihnachten  
und alle guten Wünsche  
für das kommende Jahr



Falkenberg, Weihnachten 1992

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung  
danken für die netten Grüße  
und guten Wünsche für 1993  
Auch wir alle wünschen  
den großen und kleinen Männern  
einen flüssigen Weihnachtsmann  
und viel Freude. 1993

Ich bin mir sicher, daß die  
Reinziehung unserer  
Tanzmäuse weiter steigen wird  
Herzlichst

Peter Goldmann

#### Post an uns

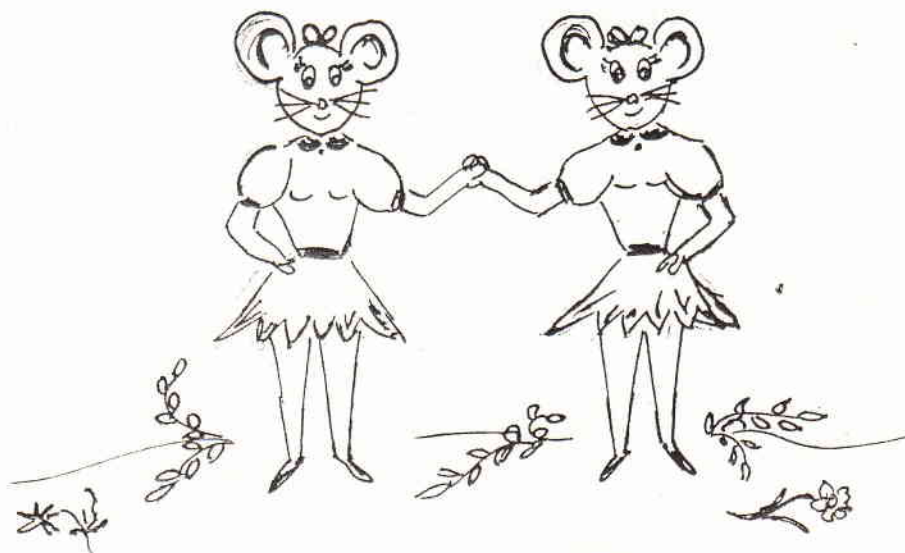
#### Gelungene Feier

Eine tolle Weihnachtsfeier erlebten auch Einwohner von Rehfeld. Ein Dank für die Vorbereitung gilt der Bürgermeisterin und all ihren Helfern. Die Krönung des Nachmittages war der Auftritt der „Tanzmäuse“. Auch Pfarrer Mieth mit der Bläsergruppe trug zum Gelingen bei, so informierte Charlotte Priebe die RUND-SCHAU.



# Einladung

---



Falkenberg, d. 24.02.92

Sehr geehrte Eltern,

am Dienstag, dem 10.03.1992, 17.<sup>00</sup>  
Uhr führen die „Falkenberger Tanz-  
mäuse“ die Gründungsversammlung  
zur Bildung eines eingeschriebenen  
Vereins durch.

Dazu laden wir Sie herzlich in  
die Parkgaststätte ein.

Im Interesse Ihres Kindes und  
dessen weitere Tanzausbildung  
erweist sich Ihre Teilnahme als  
notwendig.

Mit freundlichem Gruß

E. Weges

Falkenbergger

Tanzmause

e.v.